BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 28. Juni 2019 | Einzelpreis € 0,60 | Nummer 26

Birkenfeld in den SIXTIES

Was die Birkenfelder in den 60er Jahren bewegt hat

Die 60er Jahre waren nicht nur weltweit spannend und dramatisch: Erster Mensch im Weltraum, erster Mensch auf dem Mond, Kalter Krieg mit Bau der Berliner Mauer, Einmarsch der Sowjets in der Tschechoslowakei, 6 Tage-Krieg im Nahen Osten.

Auch die Birkenfelder hat viel bewegt. Zu Beginn des Jahrzehnts hatte Birkenfeld einen prominenten Besucher. Es wurde begonnen, die Ortsmitte grundlegend umzugestalten. Bürgermeister Hermann Gross wurde erstmals in den Landtag gewählt. Durch die zunehmende Geburtenrate wurde der Kindergarten am Heubuckelweg immer beengter. Genauso platzte die alte Volksschule (jetzt Friedrich-Silcher-Schule) aus allen Nähten. Der Ort entwickelte sich immer mehr von einer Arbeiterwohngemeinde zum Gewerbestandort.

Diese und andere Themen sollen anlässlich der nächsten Öffnung des **Historischen Rathauses** dargestellt werden.

Die Präsentation findet statt am

Sonntag, 30. Juni 2019 14 - 16 Uhr

NaturFreunde Birkenfeld

Sonnwendfeier

Samstag, 29. Juni 2019

Beginn 16:00 Uhr
Kinderprogramm
Kaffee und Kuchen
Speisen und Getränke

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das große Sonnwendfeuer entzündet.

Ausgeschildert ab Raiffeisenstraße.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 133266**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 29.06.2019:
- Markt-Apotheke, Birkenfeld,
  Baumgartenstr. 18, **Tel. 07231/949937**

Sonntag, 30.06.2019:
- Central-Apotheke, Pforzheim,
  Westliche 32 (PF-Fussgängerzone), **Tel. 07231/106064**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
  Dobler Str. 8, **Tel. 07082/94680**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / **41 69 767**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **0 72 36 / 279 9910 oder 0 162/968 4052,** Ute Sickinger Tel. **0 72 36 / 279 9897.** E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

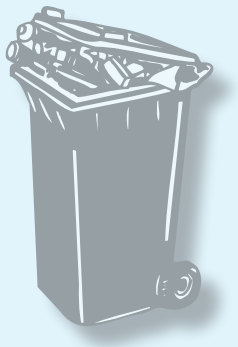
pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall
Birkenfeld
Dienstag, 02.07.2019
Gräfenhausen
Mittwoch, 03.07.2019



Leerung der grünen Tonne
Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 24.07.2019 flach
Donnerstag, 25.07.2019 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld
Samstag, 29.06.2019 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 03.07.2019 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 05.07.2019 9.00 – 12.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

14.06. **Daniel Clemens** und **Jacqueline Dajana Adam**, beide Birkenfeld

Dario Faggiano und **Stefania Gioia**, beide Pforzheim

21.06. **Ivan Adil Slewa Zori** und **Merve Kiliç**, beide Birkenfeld

Sterbefälle

17.06. **Jürgen Fischer**, Birkenfeld, 48 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

28.06.	**Helmut Heinzelmann,** Kantstr. 7	85 Jahre
30.06.	**Else Kühn,** Schönblickweg 2	85 Jahre
30.06.	**Helga Voth,** Lindenstr. 21	80 Jahre
02.07.	**Horst Schöninger,** Zeppelinstr. 33	70 Jahre
03.07.	**Gerhard Förschler,** Birkenstr. 24	70 Jahre
03.07.	**Branislav Bogdan,** Hauptstr. 126	70 Jahre
04.07.	**Michael Koch,** Hohwiesenstr. 40/1	70 Jahre
05.07.	**Hani Awada,** Holunderstr. 2	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

30.06.	**Michael Ketzer,** Gewerbestr. 26	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

2 Schlüssel am Ring
2 Mountainbikes

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- **Containerdienst**
- **Sonnenapotheke**

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Massivholz Tisch mit Zentralfuß
4 Massivholz-Stühle

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderfahrrad ab 8 Jahre
Fahrrad, auch defekt
E-Bike, auch defekt
Elektrorasenmäher

Amtliche Bekanntmachungen

Birkenfeld - Landkreis Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 bekannt gemacht.

	Wahlberechtigte		Wähler			Ungültige	Gültige	Gültige
	insgesamt	davon Wahlschein-Inhaber	insgesamt	davon Wähler mit Wahlschein	davon Brief-wähler	Stimm-zettel	Stimm-zettel	Stimmen
Gemeinde insgesamt	8.527	1.349	4.888	1.239	1.232	128	4.760	96.752

Auf die einzelnen Wahlvorschläge, Parteien und Wählervereinigungen entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitzzahlen:

	CDU		UWB		SPD		UGLB					
	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze
Gemeinde insgesamt	33.252	8	27.363	6	17.704	4	18.433	4				

OEFFBME2.DOCM Status: G=Gewählt; A=Ausgleichssitz; E=Ersatzperson Seite: 1/5

Auf die einzelnen Bewerber/-Innen entfallen:

GEMEINDEERGEBNIS

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Stimmen	Status
001 Ochner, Hartmut, Hauptstraße 84/1	3.800	G
002 Buchter, Franz, Winzerstraße 33	2.853	G
003 Gnadler, Martin, Finkenstraße 37	2.737	G
004 Heintel, André, Erlachstraße 43	2.601	G
005 Cerqueira Karst, Leandro, Ellmendinger Straße 38	2.590	G
006 Stieler, Ulrich, Sonnenstraße 23/1	2.416	G
007 Spankowski, Dieter, Dietlinger Straße 20	1.917	G
008 Höll, Thomas, Zeppelinstraße 22	1.577	G
009 Stelzl, Roland, Gutenbergstraße 4	1.492	E
010 Dittes, Tim, Finkenstraße 11	1.434	E
011 Heintz, Uwe, Goethestraße 7	1.335	E
012 Dietz, Tim, Dieselstraße 7	1.279	E
013 Ferentschik, Fabian, Schwabstraße 13	1.169	E
014 Widmann, Daniela, Im Reutbusch 21	1.108	E
015 Sekulla, Emanuel, Marktplatz 5	961	E
016 Eisemann, Regina, Schönblickweg 2	921	E
017 Geiger, Franz, Ahornstraße 40/1	723	E
018 Mayer, Stefanie, Goethestraße 18	599	E
019 Mayer, Mario, Buchenstraße 1	487	E
020 Eberle, Gaby, Winzerstraße 29	469	E
021 Scherer, Stefan, Rathausgasse 12	409	E
022 Hamester, Christian, Kelterstraße 6	375	E

OEFFBME2.DOCM Status: G=Gewählt; A=Ausgleichssitz; E=Ersatzperson Seite: 2/5

Unabhängige Wählerschaft Birkenfeld (UWB)	Stimmen	Status
001 Dr. Lemminger, Frank-Michael, Schulstraße 11	3.216	G
002 Müller, Rafael, Ambacher Straße 56	3.099	G
003 Girrbach, Wolfgang, Lärchenstraße 36	2.215	G
004 Kälber, Evi, Martin-Luther-Straße 1	1.889	G
005 Weizenhöfer, Andreas, Dietlinger Straße 17	1.846	G
006 Jost, Martin, Ellmendinger Straße 12	1.697	G
007 Höll, Marcus, Kirchweg 37/1	1.520	E
008 Baral, Gerald, Burgweg 3	1.463	E
009 Vollmer, Bernd, Dietlinger Straße 149	1.266	E
010 Dingler, Andreas, Zeisigweg 16	1.186	E
011 Novakovic, Danijela, Dietlinger Straße 4	931	E
012 Sauter, Herbert, Im Weitfeld 1	887	E
013 Maier, Michael, Daimlerstraße 6	742	E
014 Picone, Luigi, Dietlinger Straße 149	740	E
015 Felten, Simone, Kirchweg 39	662	E
016 Scheler, Stefan, Grundstraße 26	646	E
017 Klittich, Stefan, Baumgartenstraße 49	639	E
018 Pticar, Tihomil, Genossenschaftsstraße 9	627	E
019 Goldberg, Johannes, Fichtenstraße 9/1	590	E
020 König, Fritz, Kirchweg 34	523	E
021 Epperlein, Doris, Brunnenweg 13	491	E
022 Bender, Detlev, Silcherstraße 1	488	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Stimmen	Status
001 Hausmann, Joachim, Hauptstraße 139	2.850	G
002 Schwarz, Monika, Heergasse 46	2.171	G
003 Erdmann-Bott, Katja, Heimigstraße 10	2.167	G
004 Schüßler, Jens, Maybachstraße 12	1.534	G
005 Teubner, Manuela, Bahnhofstraße 16	1.346	E
006 Fingberg, Bodo, Rathausgasse 29	1.091	E
007 Kurzmann, Michael, Brucknerstraße 10	1.041	E
008 Haug, Alexander, Brucknerstraße 6	615	E
009 Ahr, Manfred, Kelterstraße 72	586	E
010 Hirth, Rosemarie, Kirchgartenstraße 3	467	E
011 Matalla, Andrea, Jahnstraße 30	455	E
012 Kußmaul, Romana, Krähenbaumstraße 3	438	E
013 Lendl, Stephan, Bärenstraße 8	404	E
014 Kraft, Wolfgang, Gartenstraße 8/1	380	E
015 Glauner, Christine, Neue Gasse 5/1	377	E
016 Wegmer, Sascha, Hindenburgstraße 10	347	E
017 Förschler-Nohe, Bärbel, Sonnenstraße 23	336	E
018 Adam-Schmidtke, Kerstin, Heimigstraße 6	278	E
019 Dennemarck, Regina, Rieslingweg 9	257	E
020 Gates, Astrid, Humboldtstraße 14	252	E
021 Wasmund, Cornelius, Erlenstraße 10	174	E
022 Linke, Wolfgang, Hauptstraße 84/1	138	E

Unabhängige Grüne Liste Birkenfeld (UGLB)	Stimmen	Status
001 Vollmer, Jürgen, Im Lämmle 15	2.202	G
002 Feuerbacher, Jürgen, Erlenstraße 13	2.154	G
003 Hartfelder, David, Lärchenstraße 9	1.937	G
004 Niedoba, Anne Mareike, Hauptstraße 75/7	1.051	G
005 Aymar, Sonia, Mühlgasse 3	989	E
006 Luksch, Pia, Grabenweg 8	978	E
007 Batton, Elena, Kirchweg 53	932	E
008 Herb, Heinrich, Zimmerweg 14	866	E
009 Becht, Jürgen, Obernhäuser Straße 9	825	E
010 Brand, Heike, Weichselweg 4	773	E
011 Pačarek, Alexandra, Rathausgasse 12	662	E
012 Haller-Geppert, Werner, Obernhäuser Straße 26	642	E
013 Ungericht, Christine, Reutweg 5	627	E
014 Maier, Romy, Daimlerstraße 6	618	E
015 Martin, Rita, Brucknerstraße 20	541	E
016 Hennig, Bernhard Georg, Obernhäuser Straße 34	447	E
017 Wolf, Andrea, Erlenstraße 6	441	E
018 Friedrich, Michael, Ellmendinger Straße 33	422	E
019 Freitag, Helmut, Im Reutbusch 23	343	E
020 Bieler, Birgit, Breslauer Weg 1	338	E
021 Dittrich, Stefan, Hauptstraße 120	330	E
022 Schlebusch, Maximilian, Hessestraße 6	315	E

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Wahl kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem/jeder Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch beim Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim erhoben werden. Der Einspruch eines/einer Wahlberechtigten und eines Bewerbers/einer Bewerberin, der/die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 86 Wahlberechtigte beitreten.

Birkenfeld, 28.Juni 2019

gez.
Steiner
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, Einwohnermeldeamt, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bereits erteilte Widersprüche behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂..... ✂.....✂.....✂..... ✂

ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Name:
……..

Vorname:
……..

Geburtsdatum:
……..

Anschrift:
……..

Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers:

……..

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂..... ✂.....✂.....✂..... ✂

Verkehrsrechtlicher Hinweis zum Straßenfest am 06. und 07. Juli 2019

Zur Durchführung des Straßenfestes am Samstag den 06.07. und Sonntag den 06.07.2019, werden aufgrund der umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten **von Freitag 05.07.2019 ab 08.00 Uhr bis Montag 08.07.2019 bis 12.00 Uhr** die Hauptstraße zwischen Schmiedgasse und Kirchweg/Raiffeisenstraße, die Dietlinger Straße ab Gräfenhäuser Straße bis Marktplatz, die Baumgartenstraße ab Raiffeisenstraße bis Marktplatz und die Zeppelinstraße ab Kantstraße bis Marktplatz für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt.
Wir bitten die Anwohner, Ihre Fahrzeuge außerhalb der abgesperrten Bereiche zu parken.
Hinweis für Busfahrgäste:
Für den Zeitraum der Sperrung entfallen die Haltestellen Marktplatz, Kirchplatz und Glockwiesenstraße für alle Linien.
In der Gartenstraße hinter der ev. Kirche wird eine allgemeine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Wochenmarkt entfällt

Wegen des Birkenfelder Straßenfestes findet am **Samstag, den 06.07.2019 kein Wochenmarkt** auf dem Marktplatz statt.
Wir bitten um Beachtung!

Rathaus und sämtliche Dienststellen der Gemeinde Birkenfeld am Freitag, 12.07.2019 geschlossen

Das Rathaus und sämtliche Dienststellen der Gemeinde Birkenfeld (Bauhof, Kindertagesstätte Gräfenhausen, WaNaKiBi, Kindertagesstätte

Pappelstraße, Kernzeit im Martin-Luther-Haus u. a.) sind am **Freitag, 12.07.2019** wegen einer ganztägigen internen Veranstaltung **geschlossen.**
Den Notdienst des Bauhofes erreichen Sie unter der Rufnummer 07231/482000.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Rückblick der Pfingstferienbetreuung

Mit einer lebhaften, interessierten Gruppe sind wir in die erste Saison der Ferienbetreuung gestartet.
Los ging es mit einem Besuch im DDR – Museum in Pforzheim, bei dem deutlich wurde, dass Demokratie und Freiheit nicht selbstverständlich sind. So wurden die Themen Stasi und Haft, das Thema Grenze und überhaupt das Leben in der DDR anschaulich erklärt.
Sportlich ging es weiter. Die Kampfkunst Capoeira ist ein gemeinschaftliches Erlebnis, dass sehr viel Disziplin, Körperbeherrschung und Rücksichtnahme erfordert. Bei brasilianischen Rhythmen wurden spielerisch Bewegungsabläufe ausprobiert und so mancher kam an seine körperlichen Grenzen.

In der zweiten Woche wurden, mit Blick auf den Besuch in der Gärtnerei Bleiholder, Pflanztöpfe aus Ton bemalt und verziert. Ausgestattet mit diesen machten wir uns auf den Weg zur Friedhofsgärtnerei, wo wir von Herrn Woldemariam bereits erwartet wurden. In kindgerechter Art und Weise führten er und sein Angestellter uns durch die Gewächshäuser und erklärten die Aufzucht und Verwendung der Kräuter. Dabei durften verschiedene Sorten beschnuppert und probiert werden. Die Wärme in den Gewächshäusern machte durstig, deshalb waren schon Sprudel, Saft und zum Naschen leckere Erdbeeren für alle vorbereitet. Nach dieser Stärkung ging es ans Bepflanzen unserer mitgebrachten Töpfe. Jeder durfte sich eine marokkanische Minze einpflanzen, gießen und mit nach Hause nehmen. Wir sagen vielen Dank für diesen spannenden und erlebnisreichen Vormittag.

Trotz der vielen Aktivitäten gab es immer genügend Zeit zum freien Spielen und gemeinsamen Kochen. So bereiteten wir ein gesundes Frühstück und eine leckere Buchstabensuppe die mit großem Appetit verspeist wurden. In der Kreativzeit sind viele Taschen und Kissen aus Filz genäht worden, wer Lust hatte konnte auch noch aus ausgedienten Socken einen Hasen oder Hund basteln.
Am Ende der Ferien ging es zum FC Birkenfeld ins Erlachstadion. Dort wurden wir von Alex Hoffmann in Empfang genommen, der viele spannende Spiele für uns vorbereitet hatte. Zum Abschluss dieser Aktivitäten, durfte jeder aussuchen ob er noch ein Spiel oder Fußball spielen möchte. Herzlichen Dank Alex, für deine Zeit und Bereitschaft, die diesen schönen und kurzweiligen Vormittag ermöglicht hat.
So sind die zwei Ferienwochen wie im Flug vergangen und wir freuen uns auf die Sommerferien.
Das Betreuungsteam:
Heidi Schneider, Patricia Titelius, Petra Keller

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Am 12. Juli 2019 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Vorlesen und Basteln für die Kleinsten!

Die kleine Raupe Nimmersatt wird in diesem Jahr 50 Jahre!

Dies wollen wir mit einer Veranstaltung für die ganz Kleinen feiern. Herzlich eingeladen sind an diesem Nachmittag 2 und 3 Jährige, die Lust haben, aktiv bei unserer Lesung dabei zu sein. Wir schlüpfen aus dem Ei, begeben uns auf Futtersuche,... bis am Ende ein wunderschöner Schmetterling durch unsere Mitte flattert. Anschließend werden wir noch kreativ, so dass jedes Kind auch eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen kann.
Vorlesen und Basteln für 2 + 3 jährige Kinder
Dienstag, 23. Juli 2019, 15 bis 16 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze beschränkt, bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig dazu an!

Hörspielwoche in der Bibliothek

In der letzten Ferienwoche der großen Sommerferien haben wir eine tolle Hörspielwoche bei uns in der Bibliothek. Im Leseclub haben wir gemeinsam die Geschichte von Tom und dem Marsmännchen Elio erfunden, der in Birkenfeld notlanden musste und die soll nun zu einem Hörspiel werden.
Der Liedermacher Roland Bliesener kommt mit seinem mobilen Tonstudio zu uns in die Gemeindebibliothek und produziert mit den Kindern eine Höspiel-CD. Die Kinder erarbeiten alle Produktionsschritte selbständig, z.B. das Einsprechen der Stimmen, von Musik und der Geräuschkulisse. Sie entdecken dabei ihre Talente, erfahren so einiges über Erzähl-Perspektiven, Urheberrecht und Tontechnik-Basics und werden bestimmt viel Spaß dabei haben.
Die Hörspielwoche findet statt vom 02.09. – 06.09., jeweils von 9 – 15 Uhr.
Eine Abschlusspräsentation wird es am 10.09. geben. Vorab findet **am 23.07.19 um 19:00 Uhr ein Elternabend** statt, bei dem es schön wäre, wenn die betroffenen Eltern teilnehmen würden, dabei wird organisatorisches wie z.B. die Mittagessensverpflegung besprochen. Diese Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze begrenzt, melden Sie daher Ihr Kind ab sofort dazu an.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Landshut

Unser diesjähriges Zeltlager begann mit einer fünfstündigen Anfahrt. Nach dem darauffolgenden Aufbau der Zelte hatten wir solchen Hunger,

dass wir den Wurstsalat komplett leer gegessen haben. Wie gewohnt, ließen wir den ersten Abend an einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen.

Auch ein Rundgang in der Landshuter Altstadt stand auf dem Programm.

Wie jedes Jahr standen auch dieses Mal einige Ausflüge auf dem Plan. Begonnen haben wir mit einem kleinen Spaziergang, um die Umgebung ein wenig zu erkunden.
Ein Highlight war natürlich unser Besuch am Flughafen München am Montag. Dort fand ein Aktionstag im Besucherzentrum statt. Wir nahmen an einer Busrundfahrt um die Terminals teil und waren den großen Flugzeugen ganz nah. Wie es sich im Zeltlager gehört, unternahmen wir auch eine Wanderung.
Am Mittwoch besuchten wir die Burg Trausnitz und durften an einer Führung teilnehmen, die sogar spannender war, als wir sie uns vorgestellt hatten. Nicht nur die Burg, sondern auch die Altstadt von Landshut, die wir uns am Donnerstag anschauten, war sehr schön.
Besuche im Schwimmbad sind vom Zeltlager nicht wegzudenken. Dieses Jahr gingen wir zweimal schwimmen und hatten einen riesen Spaß dabei.
So ein Zeltlager ist natürlich auch dazu da, sich gegenseitig besser kennenzulernen und die Gruppendynamik zu verbessern. Dies geschah durch Gruppenspiele, die unsere Betreuer gemeinsam mit unserer Jugendsprecherin für uns geplant hatten. Eine Aufgabe hierbei war beispielsweise uns selbst zu entknoten, wobei wir sehr viel Spaß hatten.
Bei dem guten Wetter, das wir dieses Jahr hatten, blieb eine lustige Wasserschlacht natürlich nicht aus. Auch bei den gemeinsamen Abenden am Lagerfeuer hatten wir immer etwas zu lachen und der Gesprächsstoff ging uns nie aus.

In verschiedenen Gruppenspielen wurde der Team-Zusammenhalt gefestigt.

Am Dienstagabend wurde das Lagerfeuer tatsächlich einmal nicht angezündet, da wir zusammen am Singen waren. Kinderlieder und Schlager wurden hier natürlich nicht ausgelassen. Es war ein ungewöhnlicher Abend, an dem wir jedoch alle unseren Spaß hatten.
Ein ganz typisches Zeltlagerereignis, auf das wir uns alle freuten, war das Stockbrotbacken am Feuer. Am Mittwochabend war es endlich soweit und wir ließen es uns mit selbstgemachtem Dip schmecken.
Ein weiteres Highlight, das mittlerweile auch zur Tradition geworden ist, ist unsere Zeltlagerdisco, die wir am letzten Abend veranstalteten. Bei guter Musik und netten Leuten war es einmal ein Feiern der anderen Art.
Nach diesen ereignisreichen Tagen, an denen wir immer Spaß und gutes Essen hatten, das übrigens bis auf an einem Tag immer leer gegessen wurde, mussten wir uns für die Heimreise bereit machen. Das hieß: alles abbauen, aufräumen und putzen bei praller Hitze. Nach dem stärkenden Grillen am Mittag fuhren wir dann pünktlich um 13 Uhr vom Zeltplatz ab. Wieder zurück in Birkenfeld ging das Aufräumen weiter, doch es dauerte nicht lange, bis uns schließlich unsere Eltern abholen konnten. Auch dieses Jahr war das Zeltlager ein gelungener Spaß für alle bei, bis auf ein Gewitter, sehr schönem Wetter. (yw)

Seniorenabteilung

Am **01. Juli 2019** um **19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Jetzt mitmachen:

Pforzheim und Enzkreis beteiligen sich schon zum zweiten Mal an Aktion „Stadtradeln" - Auch Mühlacker mit dabei

In diesem Jahr nehmen die Stadt Pforzheim und der Enzkreis zum zweiten Mal an der Kampagne STADTRADELN teil. Die Stadt Mühlacker ist erstmalig dabei, und dort wird auch am **Mittwoch, 3. Juli**, um **12 Uhr** auf dem Kelterplatz vor dem Rathaus der Startschuss für die Aktion fallen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Schneider und Grußworten des Ersten Landesbeamten des Enzkreises, Wolfgang Herz, und Pforzheims Bürgermeisterin Sibylle Schüssler, bricht Mühlackers Bürgermeister Winfried Abicht zusammen mit anderen Radlerinnen und Radlern zu einer insgesamt zehn Kilometer langen Tour - entlang des Enztalsradwegs in Richtung Enzberg und auf dem Rückweg über Dürmenz - auf. Dazu und zum anschließenden gemütlichen Ausklang inklusive eines Freigetränks ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Anschließend heißt es dann bei STADTRADELN im Aktionszeitraum **vom 5. bis zum 25. Juli** gemeinsam in die Pedale treten. Denn jeder Radkilometer zählt – ob beruflich oder privat. Nicht nur den teilnehmenden Kommunen, sondern auch allen Radlerinnen, Radlern und Radel-Teams winken attraktive Preise.
Die Aktion STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses, einem Netzwerk aus Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. In diesem Jahr beteiligen sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits über 140.000 Radlerinnen und Radler aus mehr als 1.000 Kommunen an der Aktion – Tendenz steigend. Ziel der Kampagne ist es, für eine vermehrte Nutzung des Rades zu werben. Bei dem Wettbewerb gilt es, möglichst viele Radlerinnen und Radler zu motivieren, an 21 zusammenhängenden Tagen Rad zu fahren.
Die Stadt Pforzheim und der Enzkreis verfolgen mit ihrer Teilnahme dasselbe Ziel: Den Radverkehr in Stadt- und Landkreis zu stärken. „Vor allem in der Stadt lohnt es sich, das Auto stehen zu lassen. Denn das Fahrrad stellt das schnellste und damit ideale Verkehrsmittel für Strecken unter drei Kilometern dar", so Luisa Demmerle vom Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim. Wer sich bewegt und Sport treibt, lebt zudem gesünder und ist seltener krank. Schon 30 Minuten Radfahren am Tag erhöht die Fitness und senkt das Krankheitsrisiko. Doch Fahrradfahren hat noch mehr Vorteile: Es schont auch die Umwelt und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. „Mehr Radverkehr ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität", ergänzt die beim Landratsamt Enzkreis tätige Radverkehrsmanagerin Andrea Wexel. Gleichzeitig bringe dies sowohl die Stadt als auch den Landkreis ihrem klimapolitischen Ziel, Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren, näher.
Bei der Aktion können alle mitmachen, die im Enzkreis oder der Stadt Pforzheim wohnen oder arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Zur Teilnehmergruppe gehören auch Kommunalpolitikerinnen und -politiker, die als Entscheidungsträger und Multiplikatoren eine wichtige Vorbildfunktion wahrnehmen. „Besonders motivieren möchten wir Schulen, sich an der Aktion zu beteiligen", so Lisa Andes von der Stabsstelle Klimaschutz des Enzkreises. „Unser Mobilitätsverhalten wird bereits in den Kindheits- und Jugendjahren gefestigt.

Kinder, die bereits von klein auf alternative Transportmöglichkeiten zum Auto kennenlernen und nutzen, werden dies auch im Erwachsenenalter beibehalten. Aus diesem Grund ist es wichtig, bereits bei den Jüngsten nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu fördern."
Die Aktion STADTRADELN ist sowohl für die Stadt Pforzheim als auch für den Enzkreis ein weiterer Baustein zur stetigen Förderung des Radverkehrs in der Region. Zusammen mit seinen Nachbarkreisen Pforzheim und Ludwigsburg steht der Enzkreis neuen Entwicklungen in Sachen Radverkehr aufgeschlossen gegenüber. So wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung von Pforzheim über Mühlacker bis Vaihingen/Enz eine neue Form der Radinfrastruktur und deren Umsetzung geprüft.
Der Enzkreis ist trotz zum Teil anspruchsvoller Topografie ein fahrradfreundlicher Landkreis. Dafür sorgen seit Jahren die Radverkehrskommission und eine eigene Radverkehrsmanagerin. In den nächsten zwei Jahren wird zudem ein vom Bund gefördertes Radwegekonzept erarbeitet. Neben dem Ausbau der Radwege im Enzkreis unterstützt auch das Landratsamt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wahl nachhaltiger Verkehrsmittel. So führte die Kreisverwaltung beispielsweise Mitte 2017 ein E-Bike-Leasing und 2019 das Jobticket ein. Auch die Radabstellanlagen werden stetig ausgebaut.
Bei der Stadt Pforzheim laufen die Planungen zu einem Rad-Käfig mit Ladeschrank in der westlichen Unterführung des Hauptbahnhofes. Und auch das Radverkehrskonzept wird im Innenstadtbereich Schritt für Schritt umgesetzt. Pedelec-Schnupperkurse und -touren bringen den Bürgerinnen und Bürgern zudem die Vorteile eines E-Bikes näher. In Mühlacker sind die aktuellen Handlungsschwerpunkte zum einen, die Verbindung von ÖPNV und Radfahren zu fördern sowie ein besseres Radverkehrsnetz zu schaffen - durch mehr Abstellmöglichkeiten, geeignete Radwege und Beschilderung. Zudem sind eine Pedelec-Verleihstation am Bahnhof sowie der Ausbau einer Infrastruktur für eine E-Bike-Ladestation in Planung.
Wer beim Stadtradeln mitmachen will, kann sich im Internet unter www.stadtradeln.de bei der eigenen Kommune registrieren, einem Team beitreten oder selbst eines gründen. Danach wird einfach losgeradelt und im Aktionszeitraum so viele Kilometer wie möglich gesammelt; auch die Nutzung von E-Bikes und Pedelecs ist erlaubt. Die zurückgelegten Radkilometer werden anschließend im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder per Stadtradeln-App eingetragen.
Wer noch Fragen hat, kann sich an Lisa Andes oder Andrea Wexel vom Landratsamt Enzkreis beziehungsweise an Luisa Demmerle von der Stadt Pforzheim wenden. Sie sind erreichbar unter Telefon 07231 308-1836, 308-1621 und 07231 39-1445 – oder einfach per Mail an enzkreis@stadtradeln.de bzw. pforzheim@stadtradeln.de. (enz)

Der Enzkreis, die Stadt Pforzheim und Mühlacker beteiligen sich dieses Jahr an der Aktion STADTRADELN. Beim Startschuss am 3. Juli in Mühlacker und im Aktionszeitraum vom 5. bis 25. Juli heißt es damit für möglichst viele Radlerinnen und Radler aus der Region, gemeinsam in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. (enz)

Konzert in Wurmberger Streuobstwiese:

„Klassik meets Streuobst" am 6. Juli

Harmonische Klänge inmitten der Natur gibt es am **Samstag, 6. Juli,** um **20 Uhr** in Wurmberg. Unter dem Motto „Klassik meets Streuobst" musiziert das Anchor Art Ensemble auf der Streuobstwiese im Tal. Das Ensemble, bestehend aus Mitgliedern der Badischen Philharmonie Pforzheim und des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim, findet sich immer wieder zusammen, um interessante, außergewöhnliche Projekte an besonderen Orten zu realisieren.
An diesem Abend werden die Musiker Werke von Franz Schubert zum Besten geben. Die Musik dieses großen Komponisten und Naturliebhabers ist dafür geradezu prädestiniert. Neben dem Ohrenschmaus warten auf die Besucher auch verschiedene Streuobst-Produkte. Außerdem stellt Landschaftsökologe Thomas Köberle vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) an diesem Abend die Streuobstkonzeption des Enzkreises vor und liefert interessante Informationen rund um die Bedeutung der ökologisch wertvollen Wiesen. Auch gibt er Hinweise, welchen Beitrag jeder Einzelne zu ihrem Erhalt leisten kann.
Das Konzert findet im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion" statt. Veranstalter ist die Mosterei Beigel. Der Eintritt ist frei; die Musiker freuen sich jedoch über eine Spende. Bei Regen findet das Konzert in der Feldscheune in der Münzenfeldstraße statt. Sitzkissen und Decken sollten bei Bedarf selbst mitgebracht werden. (enz)

Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für ältere Menschen erschienen

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren" wieder kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt sowie bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter und im Pflegestützpunkt erhältlich.
Die Broschüre bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere Menschen: Aufgeführt sind neben dem Pflegestützpunkt für Mühlacker und Ötisheim die Beratungsstellen für Hilfen im Alter sowie sämtliche Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Unverzichtbares Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen: Der „Wegweiser für Senioren". (enz)

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren und pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitdienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Keltern. Außerdem zeigt die neue Broschüre Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.
Der Wegweiser kann im Landratsamt bei der Sozialplanung kostenlos bestellt werden. Kontakt: Margit Jäger, Telefon 07231 308-9517 oder E-Mail margit.jaeger@enzkreis.de. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben" für Kinder am ersten Juli-Wochenende:

■ Honigschleudern im Wildpark

Am Wochenende **6. und 7. Juli** haben Kinder jeden Alters die Möglichkeit, **von 11 bis 17 Uhr** Bienenwaben zu entdeckeln und selbst Honig zu schleudern. Nebenbei erzählen die Imker des Bienenzuchtvereins über Herkunft, Gewinnung und Verwendung des Honigs und anderer Bienenprodukte. Treffpunkt ist das Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen beantwortet Winfried Franz telefonisch unter 0160 98681270 oder per E-Mail an info@imkerverein-pforzheim.de.

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben" am Donnerstag, 11. Juli, mit dem Bus & Bahn-Team:

■ Wanderung entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse von Brötzingen nach Niebelsbach

Zu einem Tagesausflug mit Wanderung entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse von Pforzheim-Brötzingen nach Niebelsbach lädt das Bus & Bahn-Team am **Donnerstag, 11. Juli**, ein. Treffpunkt ist um

9:30 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim. Die Wandertour startet ab dem Bahnhof Brötzingen und verläuft auf der ehemaligen Kleinbahntrasse Richtung Birkenfeld und Gräfenhausen. Sie führt durchs Naturschutzgebiet Essigberg und weiter über das Kettelsbachtal mit seinen zahlreichen Quellen zur Grenzsägmühle, wo zum Abschluss eine Einkehr vorgesehen ist, bevor es zurück nach Pforzheim geht. Die Wanderstrecke beträgt rund zwölf Kilometer ohne nennenswerte Steigungen. Sie bedarf insgesamt einer Gehzeit von etwa drei bis vier Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.
Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. **Anmeldungen** nimmt Nadja Rübel von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 ab sofort gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Die Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Der Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht.

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen zuhause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen.
Wir bieten einen Informations-Kurs zur Letzten Hilfe an in dem Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen muss (wieder) zum Allgemeinwissen werden.

KURSINHALTE DES LETZTE HILFE KURS – das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angefügt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können.

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus 4 Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten.
Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
Modul 3: Leiden lindern
Modul 4: Abschied nehmen

Wann? Freitag, 19.07.2019 (17.00 – 21.00 Uhr)
oder am Samstag, 09.11.2019 (10.00 – 14.00 Uhr)
Wo? In den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes
in Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
Kosten: 10.- €

Anmeldung für den Kurs (unbedingt erforderlich): Tel. 07236 279 99 10
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen beim Hospizdienst oder unter *https://www.letztehilfe.info/*

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung
Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt
Heidi Kunz, Tel: 07236 279 99 10,
Ute Sickinger, Tel: 07236 279 9897
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 07231/1339-150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 07231/1339-153
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 07231/1339-130
Diakonat Tel. 07231/1339-134
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 07231/1339-136
Mesnerin Roswitha David Tel. 07231/47 14 07
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 07231/1339-108
Pflegedienstleitung Herr Cierniak Tel. 07231/1339-101
Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 07231/1339-107
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 07231/1339-167
Jahnstraße Tel. 07231/1339-160
Schönblickweg Tel. 07231/1339-177
Wacholderstraße Tel. 07231/1339-170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: ***Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.*** (Matthäus 11,28)

Freitag, 28. Juni
9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo
10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse – Treffpunkt am Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 29. Juni
9.30 Uhr DiBo-Helfer-WE im DiBo

Sonntag, 30. Juni – 2. Sonntag n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Dengler)
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
10.00 Uhr Konfi-Vorstellungsgottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler) mit anschließendem Kirchkaffee
14.00 Uhr **Distrikt-Tauffest an der Enz in Neuenbürg**

Montag, 1. Juli
14.00 Uhr Legen des Gemeindebriefes im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 2. Juli
14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus
20.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im Ev. Gemeindehaus am Schlossberg **in Neuenbürg**